

[de](#)

[Press release](#) | 25.04.2024

Als Vaterlandsliebe getarntes Geschäftsmodell gegen deutsche und europäische Interessen

Affäre Maximilian Krah

Die Affäre Maximilian Krah (AfD), die Anschuldigungen der Annahme von Zahlungen aus China und Russland und die heute (Donnerstag, 25. April) abgestimmte Resolution des Europäischen Parlaments kommentiert **Terry Reintke**, Ko-Vorsitzende der Grünen/EFA-Fraktion:

„Der selbst erklärte Patriot Maximilian Krah schreckt offenbar nicht davor zurück, im Europäischen Parlament als verlängerter Arm der chinesischen Regierung aufzutreten und zu handeln. Die zur Schau gestellte angebliche Vaterlandsliebe erweist sich mehr und mehr als eifriger Dienst der AfD für Autokraten und gegen deutsche und europäische Interessen.“

Die schweren Anschuldigungen müssen lückenlos aufgeklärt werden, und es müssen Konsequenzen folgen. Wer sich zur Propagandamaschine macht für Despoten aller Art, muss persönliche Konsequenzen ziehen. Dass die AfD Kenntnis von Maximilian Krahs zweifelhaften Machenschaften hatte und ihn trotzdem zu ihrem Spitzenkandidaten gemacht hat, sagt viel über ihr Verständnis von Rechtschaffenheit und Patriotismus aus.“

Recommended

Press release



[EPP creates chaos: Greens/EFA call on von der Leyen to...](#)

14.11.2024

Press release



[Parliament calls for clear commitments on climate fina...](#)

14.11.2024

Press release



[Georgia's parliamentary elections and visit of Viktor ...](#)

28.10.2024

News



[Debriefing of the October II 2024 plenary session](#)

25.10.2024

Responsible MEPs



Terry Reintke

Co-President

Contact person



Mia Müller

Press assistant DE (German language)

Please share

[.E-Mail](#)